

Mitarbeitende: Frau Demus, Frau Kulig, Herr Dr. Ledabo, Herr Mallmann

Themenbereich/Referenzfach: Leben und Lernen mit Medien

das schulische Angebot besteht bereits

Konzept für ein zukünftiges schulisches Angebot

Titel

(Wie nennt sich das schulische Angebot? Der Titel kann sowohl deskriptiv sein als auch auffordernden Charakter haben.)

Leben und Lernen mit Medien

Konzept

(Was machen wir? Verfassen Sie bitte einen allgemein verständlichen Text, der die wichtigsten Aspekte, Aktivitäten und den groben Ablauf des jeweiligen Schulangebotes darstellt.)

Ein Leben ohne Smartphone & Co – kaum vorstellbar! Wo man hinsieht, wird getextet, gepostet, gesurft, Musik gehört, fotografiert, gefilmt und vieles mehr. Aber: Was ist zu tun, wenn die neuen "Lebensbegleiter" versagen und einem das Leben auf einmal sogar erschweren? Welche Apps sind wirklich nötig? Welche Downloads sind erlaubt? Wie gläsern muss der Mensch sein?

Um ein Leben mit Smartphone & Co sicherer, vielfältiger und etwas sorgenfreier zu gestalten, will unsere Schule Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsbewussten und kompetenten Umgang befähigen, einen Zugang zu verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen und über die Risiken und mögliche Problemlösungen aufklären. Dies geschieht in verschiedenen Fächern sowie im Besonderen im Fach Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung im Jahrgang 5 (vgl. GBG-Medienkonzept).

Smartphone & Co bieten aber auch ganz neue Möglichkeiten des Lernens und können Lernprozesse fördern. Recherche, Textproduktionen, Präsentationen, Bildbearbeitung, Filmerstellung etc. sind heute notwendige Schlüsselqualifikationen, die mit Hilfe der neuen Medien erworben werden. Lernsoftware, Lernvideos und Lernplattformen unterstützen das selbstständige sowie das kooperative Lernen. Die Bandbreite der digitalen Lernmöglichkeiten ist groß.

Im Unterricht werden iPads in den Lernprozess integriert. Außerdem besteht die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, die keine geeigneten Endgeräte privat zur Verfügung haben, ein iPad auszuleihen.

Ziel unserer Schule ist es, Schülerinnen und Schüler in ihrer Medienkompetenz zu stärken. Vor diesem Hintergrund verwenden wir mit Beginn der 5. Klasse das Lernmanagementsystem Moodle als Kommunikationsmedium (mit integriertem Chat und VC-Tool), Kooperationstool, Informationsplattform und Lernplattform für alle Schülerinnen und Schüler. Unsere Moodleinstanz enthält den selbsterstellten Bereich „Fit4School“, der auf spielerische Weise verschiedene Themen und Möglichkeiten zum Selbstlernen und Wiederholen von Inhalten bietet. Darüberhinaus können Schülerinnen und Schüler Einblicke und Wissen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung gewinnen und vertiefen, in dem sie folgende Angebote wählen können: ROBOT-WORLD (Makerspace in den Klassen 6–8), Informatik (im Wahlpflichtfachbereich II und in der Oberstufe).

Das GBG wird seit 2019 und ist bis 2025 mit dem Zertifikat „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr.

Bezug zum Leitbild

(Warum machen wir das? Setzen Sie hier bitte Prioritäten, indem die kurz den Bezug zu maximal zwei Aspekten des **Leitbildes** herstellen und so den pädagogischen Mehrwert des schulischen Angebots **begründen**.)

Bildungsgerechtigkeit

- Fit4School (für alle orts- und zeitunabhängiger Zugang, individuelles Lernen für alle gleichberechtigt)
- iPads für alle im Unterricht und Ausleihe bei dringendem Bedarf
- Moodle: individuelle Potenziale und Lernwege
- Robot-World: Auswahl der Roboter je nach Interesse, aber gleichberechtigt
- Makerspace als Chance für alle: Teilhabe an neuen Technologien

Erziehung zur Mündigkeit

- Fit4School (individuelles und selbstständiges Lernen fördern)
- Smartphone-Regeln, iPad-Regeln
- Umgang mit Medien
- Robotik: kritisches Denken und Handeln
- Automaten, Algorithmen: kritisches Denken und Handeln
- IKG5: Smartphone und Umwelt: kritisches Denken und Handeln

Gemeinschaftliche Vielfalt

- individuelles Interesse und Potentiale werden gefördert in IKG
- IKG5: Reflexion über Hatespeech, Cybermobbing, Sexting

Verantwortlichkeit

(Wer ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Evaluation des schulischen Angebots? Wen kann man bei Fragen ansprechen?)

IT-Team

Zeitlicher Rahmen

(Wann im Schuljahresverlauf und in welcher Jahrgangsstufe soll das schulische Angebot stattfinden? Wann muss mit der Vorbereitung begonnen werden? Wie ist der erwartete zeitliche Aufwand des schulischen Angebotes.)

Immer und ganzjährig

Addendum

(Gibt es weitere Internetressourcen oder sind besondere räumliche, logistische oder organisatorische Voraussetzungen zu beachten?..)

Medienkonzept und Ausführung zu Leben und Lernen mit Medien auf unserer Homepage

<https://gbg-duesseldorf.lms.schulon.org/course/view.php?id=124>